

9 | Kluckbach
Neuntöter und Schachbrettfalter

9 | KLUCKBACH

ca. 2 h

5,2 km

↑ 215 m
↓

Besonderheiten:

Schachbrettfalter, Mandelblättrige
Wolfsmilch, Waldumbau

P Retzstraße an der Kirche

50.54923, 6.28456

**kombinierbar mit
Wanderroute 7**

★★★ anspruchsvoll

Wegbeschaffenheit:

Wirtschaftswege
und schmale Pfade mit
Wurzeln und Steinen,
teils lange Anstiege, gute
Kondition erforderlich

So kommen Sie hin

Von Monschau-Höfen kommend liegt
in Rohren hinter der Kirche auf der
linken Seite eine Parkbucht.

Einkehrmöglichkeiten sind in Rohren
vorhanden.

Routenbeschreibung

Vom Parkplatz aus gehen wir Richtung Kir-
che und biegen hinter der Kirche rechts ab
in Richtung Sägemühle (Borngasse). Wir
folgen der Borngasse bis zur Leykaulstraße,
von der nach etwa 25 m ein Wirtschaftsweg
rechts abzweigt.

Diesem folgen wir ins Tal hinab. Der Weg
macht eine scharfe Kurve um eine Teich-
anlage herum, führt dann ein Stück durch
Fichtenforst, bis er nach links in das Kluck-
bachtal abbiegt.

In dieser Kurve zweigt an einer Bank ein
schmäler Pfad rechts in den Wald ab, dem
wir bergab folgen.

Hinter einem Steg über den Velingensief bie-
gen wir links auf einen breiteren Weg ab und
gehen bis zum Kluckbach (Wanderweg 57).

Unmittelbar nach der Bachquerung biegen
wir erneut links in einen unscheinbaren Pfad
ab, der durch den Wald den Hang steil hin-
aufführt.

Wir erreichen einen Wirtschaftsweg, dem wir
nach rechts folgen, bis wir nach rund 500 m
auf einen asphaltierten Weg treffen.

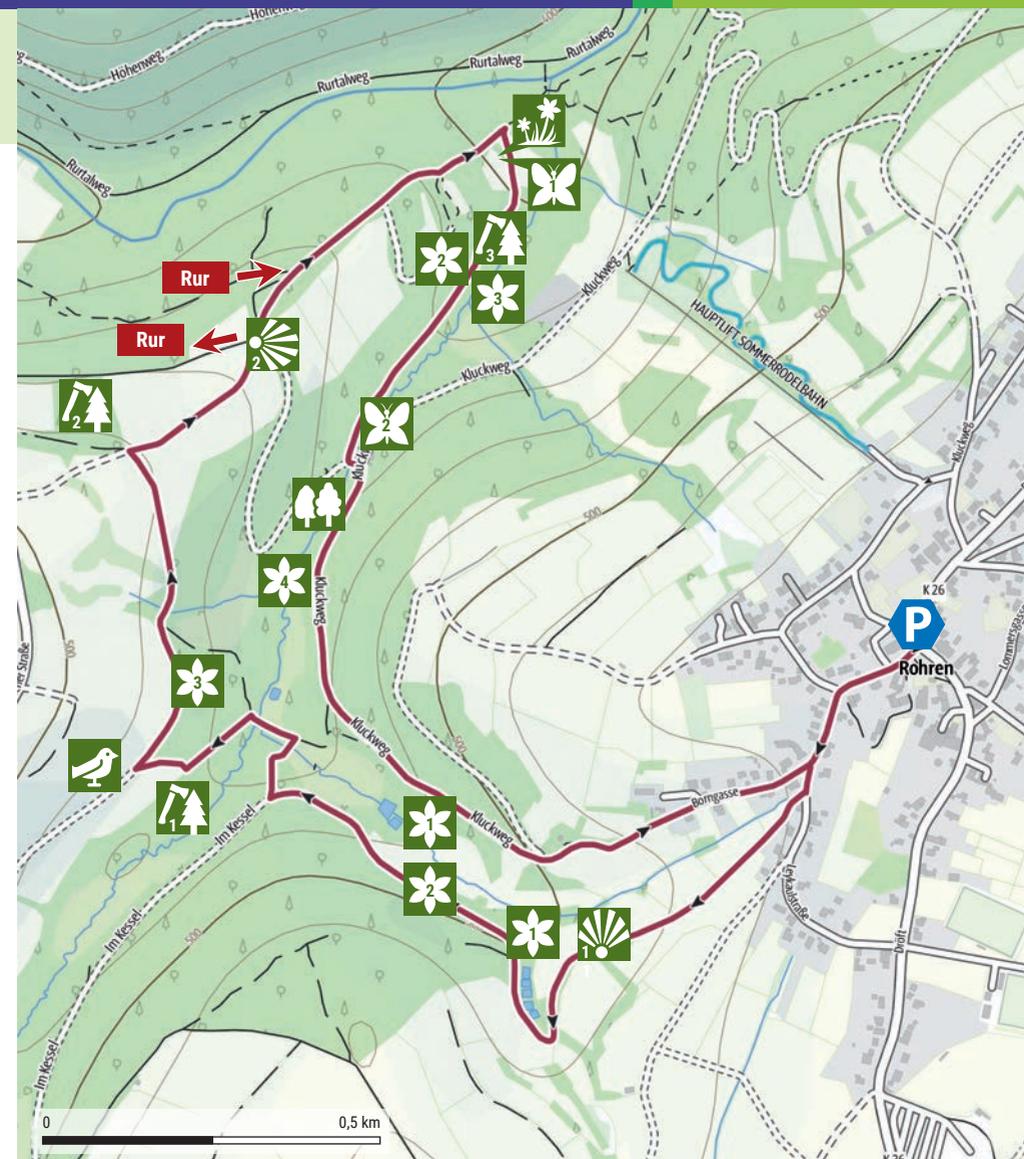
Hier gehen wir rechts bis zur nächsten Kreuz-
ung und dort geradeaus in den Wald hinein.

Wir folgen dem Waldweg geradeaus, bis er
nach rechts abknickt.

Wir laufen aber geradeaus auf einen Pfad,
dem wir bis zum Ende bergab folgen. Wir
stoßen auf einen Weg und biegen rechts ab.

Nach 550 m erreichen wir an der Sägemühle
die nächste Kreuzung.

Wir folgen dort dem schräg links gegenüber-
liegenden Waldweg hangaufwärts, halten
uns an der nächsten Weggabelung links
Richtung Rohren und erreichen schließlich
wieder die Borngasse und den Ausgangs-
punkt der Wanderung.



Online-Route



9 | KLUCKBACH



Silberblatt (Blüten)



Schachbrettfalter



Neuntöter



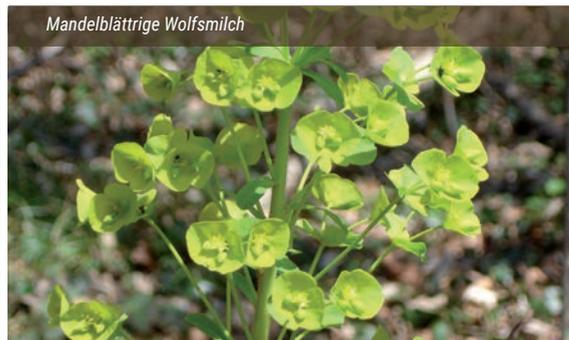
Kaisermantel



Ausblick über das Kluckbachtal



Wald-Hundspetersilie



Mandelblättrige Wolfsmilch

Ausblick

- 1) Von einer Bank aus hat man einen schönen Blick über das Tal.
- 2) Hier kann man den Weitblick über die Hänge des Kluckbachtals genießen.

Besondere Pflanze

- 1) Entlang des Weges findet man **Silberblatt**, das für Schluchtwald-Standorte typisch ist.
- 2) Am Wegrand wächst die **Mandelblättrige Wolfsmilch**. Sie ist kennzeichnend für schattig-feuchte Hanglagen im Wald und typisch für die ursprünglich hier weit verbreiteten Schluchtwälder.
- 3) An feuchten, leicht schattigen Stellen wächst die für Schlucht- und Auwälder typische **Wald-Hundspetersilie**. Im Gegensatz zur häufigen, nah verwandten Acker-Hundspetersilie findet man sie eher selten.
- 4) Im Frühjahr kann man hier die gelben Blüten des **Huflattichs** sehen. Die bis zu 20 cm großen Blätter erscheinen erst später.

Waldumbau

- 1) Auf beiden Hangseiten des Kluckbaches wurden **Fichten gefällt**. Auf dem gegenüberliegenden Hang wurden 2020 Bergulmen, auf dem diesseitigen Hang **Eichen, Hainbuchen, Wildkirschen** und **Spitzahorn gepflanzt**.
- 2) An dieser Stelle wurden **Fichten gefällt** und so der Umbau zu einem artenreichen

Laubwald angestoßen. Laubgehölze werden sich mit der Zeit von selbst ansiedeln

- 3) Hier wurden **Fichten entnommen** und **Bergulmen gepflanzt**.

Vögel

Rund um die Schlehen- und Weißdornhecken ist im Sommer der **Neuntöter** zu finden.

Extensivgrünland

Hier befindet sich eine artenreiche **Bärwurz-wiese** mit Rundblättriger Glockenblume, Schwarzer Flockenblume u.a., die seit vielen Jahren angemessen bewirtschaftet wird.

Lebensraum für Falter

- 1) Ende Juni / Anfang Juli kann man auf dieser Wiese den **Schachbrettfalter** finden. Viele typische Wiesenarten wie **Großes Ochsenauge**, **Schornsteinfeger** oder **Brauner Feuerfalter** kommen hier vor. Auch mit dem **Blauschillernden Feuerfalter** kann gerechnet werden.
- 2) In diesem Bereich kann man im August häufig den **Kaisermantel** beobachten.

Erlenbruchwald

Hier ist ein Erlenbruchwald erhalten, der beispielhaft für einen standortgerechten, ursprünglichen Wald-Typ ist.